

Machtbegrenzung LV Thüringen

Jede der vier Säulen, sei es die Freiheit, die Achtsamkeit, die Schwarmintelligenz oder die Machtbegrenzung, gehen in vielen Bereichen ineinander über. Daher ist die Arbeit dieser 4 Säulen miteinander von elementarer Bedeutung.

Entscheidend, um diese Säulen mit Leben zu erfüllen, ist, dass uns bewusst ist, dass die vier Säulen bei uns selbst anfangen.

Wie lebe ich (bewusst in dieser Reihenfolge) Achtsamkeit (liebvoller Umgang), Machtbegrenzung, Freiheit und Schwarmintelligenz mit mir.

Machtbegrenzung bedeutet gegenseitige Kontrolle. Macht und Machtstrukturen sollen begrenzt und kontrolliert werden. Die Übertragung bzw. Übernahme von Macht erfordert die Übernahme von Verantwortung; von Eigen- und Fremdverantwortung.

Auch das Zusammenleben der Menschen erfordert von jedem Menschen die Übernahme von Verantwortung im Sinne von Eigen- und Fremdverantwortung.

Die Verbindung mit den anderen Säulen

Die Freiheit ist in vielerlei Hinsicht eng an die Machtbegrenzung geknüpft. Zum einen ist die Machtbegrenzung nötig, um die Freiheit eines Volkes und des Einzelnen zu gewährleisten. Nur so kann die Eigenmächtigkeit jedes Menschen in allen Lebensbereichen zum Tragen kommen. Gleichzeitig existiert die Machtbegrenzung wegen der Freiheit von Einzelnen, die in verantwortungsvollen Positionen Züge annehmen können, die an den Interessen des Gemeinwohls vorbeigieren können. Die Machtgefüge sind erst dann ausgeglichen, wenn auch die Freiheitsbedürfnisse ausgeglichen sind.

Die Schwarmintelligenz lebt von der Eigenmächtigkeit vieler. Diese an ihre jeweiligen bestmöglichen Positionen zu verteilen, um das Potential des Schwarms optimal zu erwecken, ist unser Ansinnen. Nirgendwo wird auch das Vielaugenprinzip deutlicher als in der Schwarmintelligenz. Eine Aufgabe und eine Machtausübung sowohl beobachtet, als auch ausgeführt von vielen durchläuft einen vielperspektivischen Prüfprozess, in dem Fehler schneller erkannt und ausgebessert werden.

Eine Machtausübung ohne Achtsamkeit verfällt nahezu automatisch dem Missbrauch, da viel zu schnell die Interessen derer, die vertreten werden, übergangen werden können. Durch Achtsamkeit ermöglichen wir die Kommunikation der Bedürfnisse und damit die nötige Transparenz zwischen den Beteiligten auf allen Ebenen und können so eine Politik der Umsicht und echter Fürsorge vorantreiben.

Parteispezifisch

Die Machtbegrenzung liegt in der Struktur.

In die Basis richten wir unseren Fokus ganz und gar darauf, ein stabiles Gefüge von Funktionsträgern, Aufgaben, politischen Bedürfnissen der Menschen und deren Kommunikation miteinander zu gewährleisten.

Lokale Entscheidungen sollten auch ganz nach dem Subsidiaritätsprinzip lokal getroffen werden.

Zentrale Entscheidungen werden getroffen, wenn es dringend erforderlich ist oder aber sich ein großer Nutzen daraus ergibt.

Zudem werden viele Aufgaben auf viele Organe verteilt, sodass es kaum vorkommt, dass eine Machtinstanz überproportionalen Mengen von Aufgaben nachgeht.

„Kein Mensch besitzt so viel Festigkeit, dass man ihm die absolute Macht zubilligen könnte.“ Albert Camus

Und weil dem wohl so ist und wir uns dessen bewusst sind, besteht unsere Aufgabe darin, die unsäglichen Wirkkräfte der Macht auf viele Menschen aufzuteilen.

Wir streben es also an, Strukturen auf eine Art und Weise aufzubauen, dass selbst durch Wegfall oder missbräuchliches Verhalten von einzelnen oder mehreren verantwortungsvollen Instanzen das Gesamtsystem und vor allem die von diesem Gefüge abhängigen Menschen keinen Schaden nehmen.

In unserem derzeitigen politischen System gibt es Menschen und Gruppen, die als politische Entscheidungsträger wichtige Verantwortung übernehmen müssen.

Uns ist zweifelsohne klar, dass sie in dieser Position selbst in weitere, ihnen übergeordnete Machtgefüge von Beratern und Konzernen geraten und dem Druck aus mehreren Richtungen standhalten müssen. Wir wollen jene Menschen, denen dieses Mandat erteilt wird, weise wählen und sie schließlich im Vertrauen in ihrem Handeln unterstützen und gleichzeitig deren Wirken unter ständiger Transparenz überprüfen.

Durch Offenlegung aller beteiligten Partikularinteressen des vorherrschenden Machtgefüges in und um die Mandatsträger, aber auch durch regelmäßige Bewertung der politischen Ämter, wird der Verselbständigung und dem Wirken an den Interessen der Bevölkerung vorbei Einhalt geboten.

In unseren Strukturen verankern wir durch Gremien und Mediationsorgane die Unterstützung der bemächtigten Menschen, um sie an die Verantwortung über das Wohl der Mitmenschen zu erinnern und sie darin zu bestärken. Zugleich gedenken wir diejenigen Instanzen in ihrer Macht zu begrenzen, die auf unsere Mandatsträger und das Gefüge von außen einwirken und einseitige Interessen einbringen, die am Wohl der Mitmenschen vorbei- oder ihnen sogar entgegengehen.

Nur unter ständiger Kommunikation zwischen den Menschen, die durch diese Positionen vertreten werden, und den Vertretern ist eine angemessene Machtausübung möglich.

Wir erinnern uns an diese Symbiose innerhalb der Geführten und Führenden zum Zwecke für das Manifestieren einer Vision.

Unsere Vision lautet Basisdemokratie.

An diesem Punkt versteht sich die Basis weniger als Partei, denn vielmehr als eine Wertegemeinschaft einer freiheitlichen und achtsamen Gesellschaft, die dafür einsteht, dass die Menschen und ihre Mandatsträger diese Werte leben und in der Politik umsetzen.

Aufgaben der Machtbegrenzung im LV Thüringen

Strukturen

- auf eine Art und Weise aufbauen, dass selbst durch Wegfall oder missbräuchliches Verhalten von einzelnen oder mehreren verantwortungsvollen Instanzen das Gesamtsystem und vor allem die von diesem Gefüge abhängigen Menschen keinen Schaden nehmen.
- Machtbegrenzung bedeutet gegenseitige Kontrolle. Macht und Machtstrukturen müssen begrenzt und kontrolliert werden.

Beteiligungsprozesse

- Allen, auch den „leisen“ Stimmen Raum geben.
- Effektive Tools der basisdemokratischen Mitbestimmung einsetzen.

Lobbyismus

- Verantwortung sinnvoll partei-intern und in unserer Gesellschaft teilen, Räume der Entfaltung für Alle schaffen und dabei Ämterhäufung, Monopolisierung und Lobbyismus verhindern.

Transparenz

- Um einander die Grenzen zu zeigen und zu erkennen, ist es Voraussetzung, miteinander verbunden zu sein. Deswegen muss die Transparenz, also der Abgleich über die Bedürfnisse und die Ziele, um diese zu erfüllen in beide Richtungen hergestellt und gehalten werden.
- Neutrale Fakten und Informationen austauschen und weitergeben.
- > AG Transparenz

Amtsausübung der Mandatsträger

- Unterstützung der bemächtigten Menschen durch Gremien und Mediationsorgane, um sie an die Verantwortung über das Wohl der Mitmenschen zu erinnern und sie darin zu bestärken.
- Funktions- und Mandatsträger der Partei sollen durch regelmäßige Befragungen und Abstimmungen in den verschiedenen Landesverbänden Entscheidungsempfehlungen einholen.

Würdevoller Umgang

- miteinander auf Augenhöhe:
- Sich nicht gegenseitig zum Objekt der Be- und Verurteilung machen
- Selbstwirksamkeit erfahren statt Ohnmacht

Kurz:

- Sorgt hinsichtlich der Machteinflüsse für ein Gleichgewicht zwischen Individuum und Gruppe.
- Sicherstellung von Chancengerechtigkeit bei Entscheidungsfindungsprozessen.

Marcello 16.10.2021